

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Dresdner Nachrichten, Nr. 304, 2.1914.2, 664

Dresdner Nachrichten, Nr. 304, 2.1914.2, 664

Dresdner Nachrichten, Nr. 304, 2.1914.2, 664

Tschechisches Militär überfällt Sudetendeutschen

Dierzehn gegen einen - Polizei weigert sich, einzuschreiten

Prag, 30. Juni.

Schon wieder wird ein Überfall tschechischer Soldateska auf Sudetendeutsche bekannt. In Freiwaldau, wo sich schon vor rund zwei Wochen tschechisches Militär wüste Übergriffe gegen Sudetendeutsche zuschulden kommen ließ, wurde der Beamte Schmidt aus Benisch in Mähren bei dem Verlassen eines Gasthauses, etwa 200 Schritte von dem Lokal entfernt, von 10 bis 14 tschechischen Soldaten überfallen.

Über die Einzelheiten des feigen Überfalls wird folgendes bekannt:

Die Angehörigen der tschechischen Soldateska hatten erst vor Schmidt das Gastzimmer verlassen. Sie schlugen den Sudetendeutschen mit humpeln Gegenständen zu Boden und mißhandelten ihn schwer. Dabei beschimpften sie den Gefangenen mit den Worten: Penalis-Schwein! Der Begleiter Schmidt, Poser, dem es in der Dunkelheit gelungen war, der Uebermacht zu entkommen, verständigte sofort die Gendarmeriekolonie. Derselbenbenweise weihte sich der Gendarmeriewachtmeister Draz einzuschreiten.

Der Vorfall hat in der Bevölkerung von Freiwaldau und Umgebung starke Erregung hervorgerufen. Die amtliche Untersuchung Schmidts, angeführt durch den Militärkarat und durch den Distriktsarzt Dr. Sint, hat schwere Verletzungen am ganzen Körper des Mißhandelten festgestellt. Schmidt befindet sich zur Zeit in privater ärztlicher Behandlung.

Moskau will Prag „Sturmreif“ machen

Warschau, 30. Juni.

Von der Sowjetregierung ist, wie aus Prag berichtet wird, ein umfangreiches Programm für die Vorbereitung der öffentlichen Meinung der Tschecho-Slowakei ausgearbeitet worden. Man will eine Reihe von Ausstellungen eröffnen, darunter „Die Sowjetunion“, „Das Leben der Völker unter dem Banner Lenin-Stalins und der Diktatur des Proletariats“. Wie es heißt, sind für diese Veranstaltungen 4,8 Millionen Goldrubel veranschlagt worden. Hier tritt also die Parole „Weltweit dabei keine Rolle.“ Die Mitglieder der Prager „Gesellschaft der Freunde der Sowjetunion“ wurden sorben aufgefordert, einen Sonderbeitrag in Höhe eines dreiwöchigen Monatsbeitrages für eine „Sondermobilmachung der Rote Armee“ zu spenden. Am Monat Juli sollen die Mitglieder der kommunistischen Presse ebenfalls am gleichen Zweck einen Beitrag in Höhe des monatlichen Bezugspreises „spenden“. Alles deutet darauf hin, daß Moskau beschloffen hat, die Tschecho-Slowakei angesichts der Lage in Spanien „Sturmreif“ zu machen.

Ein Wort an „Kollegen“

Sie haben sich wieder einmal einen Schmusen gefolgt, die Männer von der unvorsichtigen Presse draußen. Es ist nichts gewesen mit den Revololen in Oesterreich. Die tollsten Plagen um Reisen des Führers nach Wien, um Absegnung von SA-Führern und Einferkung von Scharen von Mitgliedern der Gliederungen der NSDAP, die Dirngespinnke um eine „Verpreuhung“ der deutschen Ostmark; dieses ganze Negh von Verleumdungen ist zerrissen, und die Tropenfanstler, die sich auf seine Haltbarkeit verlassen, sind etwas unsonst mit dem Boden der Wirklichkeit in Verbindung gekommen. Es ist ihnen schon öfter so ergangen. Wir erinnern nur an die Meldungen über die angebliche Landung deutscher Truppen in Spanien-Marokko, an die Guernica-Debatte, an die grotesken Erfindungen, die die Februar-Umkehrungen in der deutschen Wehrmacht begleiteten, und wie könnten diese Diste ins Alghraue ausdehnen. Es sind erst wenige Wochen her, da fielen ausländische Zeitungen auf Schwindelmeldungen über Strakenkämpfe in der Provinz Brandenburg herein. Westhalb sollte also nicht auch einmal in der deutschen Ostmark Blut fließen? Zwar ist die Heimkehr ins Reich erfolgt, ohne daß ein einziger Schuß gefallen ist, und mit einer ungeheuren Begeisterung ist der österreichische Zweig des deutschen Volkes an die Urnen geschritten, um in einer freien Volksabstimmung seine unendliche Treue zum größten Sohne dieses Oesterreichs, Adolf Hitler, zu bekunden. Aber das eben nehmen die Menschenfreunde der ausländischen Oesterpreffe der nationalsozialistischen Bewegung so ganz besonders über, daß die nationalsozialistische Revolution sowohl bei der Machtübernahme im Weimarer Staat, wie bei der Befestigung des Schulnlag-Regimes vollkommen unblutig verlief, was man von der „großen“ französischen Revolution nun einmal nicht behaupten kann, geschweige denn von der bolschewistischen Revolution in Rußland. Auch in der englischen Geschichte ist bei inneren Kämpfen viel Blut geflossen. So steht es etwas unerhört da, daß eine völkische Staatsumwälzung, der Anbruch eines neuen Weltalters in einer für alle Jahrhunderte beispiellosen Humanität erfolgte. Nicht Wassen, nicht Gewalt führten den Sieg herbei, sondern eine Idee eroberte die Herzen, und die Positionen der Gegner einer neuen herauslebenden Weltanschauung fielen dann so ziemiäßig von allein. Als „ungeistig“ war der Nationalsozialismus verurteilt. Dennoch war es die Kraft des Geistes dieser Bewegung, die triumphierte. Darau beruht wohl letzten Endes die geheime Angst, die man in weiten Kreisen des mißgünstigen Auslandes hegt, daß man befürchtet, die Ausstrahlungen dieser jungen Idee würden vor Grenzen nicht haltmachen und gemeinsam mit dem italienischen Faschismus in anderen Ländern auf die Dauer zu einem Wandel der Anschauungen führen, der notwendigerweise Reformen im Gefolge haben müßte. Da man aber der Reinheit des Willens der autoritären Staaten nichtis Sitthaltiges entgegenstellen kann, greift man zur Flage, versucht man die Erfolge des Nationalsozialismus zu verheißeln und zu verulischen oder gar in ihr Gegenteil zu verkehren.

Prag hat an Verhandlungen kein Interesse mehr

Auffeuernde Erklärungen einer französischen Zeitung

Paris, 30. Juni.

Die französische Zeitung „Liberte“ befaßt sich soeben mit den Aussichten der Besprechungen zwischen dem tschechischen Ministerpräsidenten Dr. Hodza und den Vertretern der Sudetendeutschen Partei und macht dazu folgende auffeuernde Ausführungen:

Alle Tage oder alle zwei Tage erscheint in Prag eine kleine amtliche Mitteilung, wonach der tschecho-slowakische Ministerpräsident diese oder jene Wiederholungsabordnung zur Aussprache über das Nationalitätenstatut empfangen habe. Das ist der offizielle Kaskad der Angelegenheit. Andererseits — und dies ist der offizielle Kaskad — läuft in den Kreisen, die in unmittelbaren und freundschaftlichen Beziehungen mit dem tschecho-slowakischen Staatshel Benesch und mit seinen Vertrauensmännern stehen, eine Ansicht um, derzufolge man in Prag so gut wie kein wirkliches Interesse mehr an den Verhandlungen mit den Minderheiten habe. Man sei in der tschecho-slowakischen Hauptstadt der Ansicht, liegt genügend Zeit gewonnen zu haben. Nach dem der Alarm vorbei sei, wolle in Zukunft unabh, eine Regelung an betreiben, an die man nicht glaube. Man habe bewiesen, daß man Deutschland abdezt

kand leisten kann. Das genüge für den Augenblick. Den Behälter entsprechend bestimme man wieder von neuem. Alles übrige sei überflüssig und nicht zu verwickeln.

Die „Liberte“ bemerkt zum Schluss: Wenn wir diese Mitteilungen wiederholen, so, um sie zu bekräftigen und zu warnen vor allen Ueberzählungen, die eine solche Ansicht eines Tages bringen könnte.

Keine Sudetendeutschen bei Hodza

Prag, 30. Juni.

Die Meldungen einiger Prager Blätter, daß neuerliche Besprechungen zwischen der Regierung und der Sudetendeutschen Partei stattgefunden hätten, sind unrichtig. In dieser Woche werden auch zwischen der sudetendeutschen Abordnung und der Regierung keine Besprechungen mehr stattfinden. Wenn eine neuerliche Zusammenkunft erfolgt, ist noch nicht festgelegt.

Weiter verläutet, daß die Forderungen, die die Vertreter der polnischen Volksgruppe dem Ministerpräsidenten überreichten, denen der Ungarn gleichen, d. h. also: volle Formene Autonomie und Abstellung sämtlicher Beschwerden der polnischen Minderheit.

Beide Auto-Union-Wagen beim Training verunglückt

Fahrer Müller verletzt, Paffe unverletzt - Teilnahme am „Großen Preis von Frankreich“ fraglich

Reims, 30. Juni.

Beim Training für den Großen Preis von Frankreich in Reims ereigneten sich am Donnerstag, als die neuen Auto-Union-Rennwagen ihre ersten Versuchsfahrten unternahmen, zwei Unfälle, durch die beide Fahrzeugenge karz beschädigt und der Fahrer G. V. Müller verletzt wurden, während der Fahrer Paffe mit dem Schaden davonkam.

Mit großem Interesse verfolgten zahlreiche Zuschauer die ersten Versuchsfahrten der Auto-Union. Es wurden beide Modelle eingeführt, wobei sich herausstellte, daß der offene Wagen auf dieser Strecke der schnellere ist. G. V. Müller fuhr mit dem offenen Wagen eine beste Runde von 2:42, während er und Paffe mit dem Stromlinienwagen nur auf 2:51 kamen. Der Schwelger Rauisch als dritter Mann der Auto-Union erzielte 2:55,5.

Im weiteren Verlauf des Trainings kam es dann zu den Unfällen, die auf die Überverschmierung in einigen Kurven zurückzuführen sind. Paffe kam in der heftigsten Runde mit dem Stromlinienwagen ins Rutschen. Das schwere Fahrzeug drehte sich zweimal und blieb dann etwa 150 Meter weiter am Rande eines Weizenfeldes liegen. Der Fahrer kam zwar mit dem Schaden davon, aber der Wagen wurde bis beschädigt, so daß es fraglich ist, ob er am Sonntag eingeführt werden kann. Noch schlimmer erging es G. V. Müller, der sich sah an der gleichen Stelle über-

fahren und mit dem Räder voran in Straßengraben landete. Der Schmutzer konnte zwar ohne Hilfe das beschädigte Fahrzeug verlassen. Er hat aber Verletzungen am Arm und an den Beinen erlitten, die eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich machen.

Im übrigen wurden am Donnerstag noch schnellere Zeiten als am Mittwoch erzielt. Den Vogel schied wiederum der Tripolis-Sieger Hermann Lang (Mercedes-Benz) ab, der seine Vortagsbestzeit von 2:43,8 gleich 172,210 Stundenkilometer auf 2:39,2 gleich 176,970 Stundenkilometer steigern konnte. Nur wenig langsamer waren die beiden anderen Wagen von Mercedes-Benz. Rudolf Caracciola benötigte 2:40,7, Manfred v. Brauchitsch 2:41,5.

„Autopanne“ der französischen Regierung

Paris, 30. Juni.

Die neue Benzalpreiserhöhung in Frankreich hat einen Daatel von Protesten ausgereist. Wegen die Schraube ohne Ende wenden sich nicht allein die Kraftfahrer, sondern auch die Betriebsstoffhändler und die Tankstellenbesitzer gegen ihrer lebhaftesten Entwürfuna Ausdruck. Sie machen die Regierung darauf aufmerksam, daß insolge der dauernden Preiserehöhungen der Verbrau an Betriebsstoff und Autoöl allein in den letzten vier Monaten um 2 v. O. auszudeqangen sei, was für den Staat die runde Summe von 30 Millionen Franken Mindereinnahme an Betriebsstoffsteuer bedeute.

Bei der letzten Tagesbege um Oesterreich kamen noch andere Motive hinzu. Unmittelbar drängende Gegenwartsfragen sollten durch sie beeinflusst werden. Nicht immer lassen sich die nächsten Ziele so klar und einseitig herauszufallen wie in diesem Falle; nicht immer gelangt es auch, die träben Quellen der Blut von Verleumdungen so einwandfrei zu entschleiern und damit zu räumen. Deshalb ist es besonders lehrreich, den Zusammenhang nachzugehen. Folgendes fördert die Untersuchung autage: Am 7. und 8. Juni hatten sich in Paris Emigranten aus Oesterreich und dem Weimar-Deutschland zusammengesunden, um den Plan zu einer neuen großen Organisation zu entwerfen und zu beraten. Auch Angehörige der ehemaligen Gesellschaften Oesterreichs in London und Paris nahmen daran teil. Wir haben bereits geschildert, welcher Art diese „Vertreter“ waren: Der Jude Georg Bernhard war darunter und der ehemalige „Vorwärts“-Redakteur Stämpfer; lauter Juden und Marxistenhäuptlinge setzten sich um den Tisch, und natürlich schloß auch nicht der jüdische Präsident der Weltliga zur Abwehr des Antisemitismus, Bernard Le Gode. Bereits am 9. Juni begann die tschechische Presse das Spiel. Der jüdische „Prager Mittag“ brachte die Schlagzeile: „Wiener SA-Führer verhaftet, Revolte der Alien Kämpfer gegen Bärkel.“ Das tschechische Kommunistenblatt „Rude Pravo“ meldete breit und unverzerrt: „Führlis Oesterreichs Nationalsozialisten wegen Hochverrats vor Gericht.“ Das tschecho-organ „Ceske Slovo“ teilte im Heftdruck mit: „Mit Oesterreich wird wie mit einer eroberten Provinz verfahren.“ So erfolgte der Start. Am 16. Juni war es dann der „Daily Herald“ in London, der seine erste Tagesmeldung aufheilen ließ, und nun fiel der ganze Chor der Ausländpreffe, den wir oben als unvorsichtig bezeichnet haben, in das Treiben ein. Man durchschaute nicht, daß dieser neue Deklchung vor allem zu dem durchsichtigen Zweck ins Wert gesetzt worden war, um bei den Sudetendeutschen eine Stimmung gegen den Nationalsozialismus zu machen. Englische und französische Journalisten erlagen der Jagd nach der Genflation des Tages. Je länger der Weg der Fügen war,

deho umfangreicher wurden sie. Aus Paris und London flogen die Meldungen nach Prag zurück und wurden von der tschechischen Presse nun unter Berufung auf „einwandfreie“ Quellen den Lesern in neuem Gewande noch einmal serviert.

Was ist es? Das ist die große Forderung, die von den ausländischen Pressevertretern in allen Ländern immer wieder erhoben wird. Die internationalen Berichterstattungen der letzten Jahre legen ein berechtigtes Zeugnis davon ab.

nennen, die sich einer begründbaren Sachlichkeit befleißigt. Mehr als Sachlichkeit wollen wir ja nicht. Wir erwarten nicht mehr als dieselbe Fairness, die Deutschland den anderen Nationen entgegenbringt.

dige Berufsauffassung haben, sollten gerade die Ereignisse der letzten Wochen — die unangenehme Aufgabe, sich fortgesetzt selbst berichtigen zu müssen — immerhin eine Wirkung auslösen.

Zum 2. Leistungskampf der deutschen Betriebe / Von Reichsorganisationsleiter Dr. Seyditz

Reichsorganisationsleiter Dr. Seyditz hat die gesamte deutsche Wirtschaft mit nachstehenden Ausführungen zum zweiten „Leistungskampf der deutschen Betriebe“ an.

Der Führer spricht: „Unser Volk ist ein anderes Volk geworden, die Menschen sind andere Menschen geworden. Aber davon heute noch zu sprechen, müde bedenken, das diese Menschen, die sich heute freudig zum Leistungskampf der deutschen Betriebe begeben, noch vor kaum fünf Jahren bereit waren, durch Wirtschaftskämpfe eine Minderung der Produktion herbeizuführen.“

sozialer Ehre, welche erst- und einmalig im nationalsozialistischen Deutschland verwirklicht wurde und damit auch der ganzen Welt leuchtendes Vorbild geworden ist.

Im Mittelpunkt aller Gedanken und Taten steht der deutsche Mensch und damit das deutsche Volk. Alles und jedes hat dem Wohlergehen, der Gesunderhaltung und der Fortentwicklung des deutschen Menschen zu dienen. Alles, was dem Volke dient, ist recht und ehrenhaft, und alles, was ihm schadet, ist schlecht und unehrenhaft.

Büchel steht Auslandsjournalisten Rede und Antwort

Der Befehlszug über Oesterreich bricht zusammen - Offene Ausdrücke

Wien, 30. Juni. Reichskommissar Gauleiter Büchel empfing am Donnerstag eine Reihe bekannter Auslandsjournalisten, die auf Einladung des Reichspropagandaministeriums nach Wien gekommen waren.

und den übrigen aufbauenden Maßnahmen der nationalsozialistischen Staatsführung in Oesterreich zuzuwenden. Die Auslandsjournalisten begaben sich anschließend in die Wiener Gauleitung, wo sie einer Tagung der Reichsleiter und Gauleiter teilnahmen.

Keine Rücksicht mehr auf Sowjetrußland

London, 30. Juni. Auf der Donnerstagstagung des Hauptunterausschusses des Reichsausschusses für die Finanzierung des Planes zur Zurückführung der Freiwilligen aus Spanien erzielt. Nur einige Punkte blieben noch offen.

„Deutschland will durchaus nicht selbstgenügsam sein“

Reichswirtschaftsminister Funk auf der Internationalen Normentagung

Berlin, 30. Juni. Als offizieller Ausklang der vom 21. Juni bis 2. Juli stattfindenden Internationalen Normentagung (I.N.T.-Tagung) fand am Donnerstagabend im Haus der Flieger in Berlin ein Bankett statt.

Reichshauptstadt eingetroffen. In seiner Begleitung befindet sich der ebenso bekannte Kapitän von Schiller von der Deutschen Juppelintendenz, der seinen amerikanischen Kameraden und Freund von Bremerhaven abgeholt hat.

Neues in Kürze

Eine große Ganztagsagung wurde am Donnerstagvormittag in Anwesenheit des belgischen Königs in der Halle der Antwerpener Börse feierlich eröffnet. Insgesamt sind Vertreter von 65 Städten aus sechs Ländern auf der Tagung zugegen.

Reichswirtschaftsminister Funk.

Der Minister wies auf die lügenhaften Pressenachrichten hin, die in manchem der ausländischen Gäste wohl die Meinung hervorgerufen hätten, hier ein Land zu finden, in dem nicht nur Werkskaffe, sondern auch Menschen und Gelfer genormt seien.

Frankreich auf der Goldsuche in Afrika

Paris, 30. Juni. Die aus dem Kolonialministerium mitgeteilt wird, werden weitere hundert Millionen Franken für den Ausbau der Goldgewinnung in Afrika bereitgestellt.

Bei Waldbrand muß jeder unaufgefordert löschen helfen

Neue Verordnung Görings zum Schutz der Wälder und Heiden

Berlin, 30. Juni. Eine fieber von dem Heustragplan für den Bierabplan erlassene Verordnung schafft für den Schutz des Waldes, der Moore und Heiden in ganz Deutschland ein einheitliches Recht.

Schadenfeuer wahrnimmt, muß es, wenn er ohne erhebliche Gefahr dazu in der Lage ist, sofort löschen. Geht der Brand offensichtlich über seine Selbstkraft hinaus, hat er sofort der nächsten Polizeistation, Feuerwache oder Polizeidienststelle Meldung zu machen.

Commander Rosenbahl weilt in Berlin

Berlin, 30. Juni. Der in der ganzen Welt bekannte und berühmte Commander Rosenbahl, der hervorragende Luftschiffkapitän der amerikanischen Marine und Repräsentant der amerikanischen Luftschiffahrt überhaupt, ist mit seiner Gattin in der

Mit Rücksicht auf den Verkehr sind die durch den Wald führenden Runkelstraßen von dem Rauchverbot ausgenommen. So ist es beispielsweise erlaubt, auf den Reichsautobahnen in Kraftwagen zu rauchen.

Für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober ist ein allgemeines Rauchverbot auf Waldflächen festgesetzt; ausgenommen sind die öffentlichen Durchgangswegen mit einer mindestens 4 Meter breiten, festen Decke.



Wir führen Wissen.

Karte - Umfang Juli neue Karte
Geographie, Buchverlag, Leipzig, 1933, 128 S., 1,50 M., 2. Aufl., 2. Aufl., 2. Aufl.

Jetzt wird abgestraft!

Letzte Warnung an die Verkehrsländer

Die durch Dr. Goebbels mit seiner großen Stundfunkrede an das ganze Volk eingeleitete Verkehrsunfallverhütungskampagne...

ging die Zeit wie im Fluge, denn Dr. Goebbels ist ein Redner, der den Ernst mit Humor zu mischen weiß.

Unfälle - trotz aller Warnungen

Wegen 18.00 ereignete sich in der Königstraße der Straße ein Unfall. Ein 41-jähriger Radfahrer erlitt bei einem Zusammenstoß mit einem zweiten Radfahrer Kopfverletzungen...

Nachrichten aus dem Lande

Reisen bei der König-Heinrich-Feier

Reisen. Der Reichsführer H. hat die Vertreter der Städte, die in geschichtlicher Beziehung zu König Heinrich I. stehen...

395 Jahre Fürsten- und Landesschule St. Afra

Reisen. Kommenden Sonntagabend und Sonntag besucht die Fürsten- und Landesschule St. Afra zu Reichen i. d. Sächs. St. Afra...

Schwere Bluttat

Reisen. In naher Obersteinaich ereignete sich eine schwere Bluttat. Der seit zehn Jahren in einer Bezirksanstalt untergebracht...

Fünf Jahre Zuchthaus für einen unverbesserlichen Schwindler

Reisen. Der vielfach vorbestrafte Georg Fesche aus Reichenstein wurde vor dem Saugner Landgericht wegen zahlreicher Schwindeltaten verurteilt...

Zwei im Sächsentert

Reisen. Gestern Abend brach im Sächsentert Niederfeld in einem als Badiererei dienenden Kellerraum ein Feuer aus. Nachdem die Löschversuche des Wertes keinen Erfolg zeigten...

Wahlstätten müssen Preisverzeichnis anbringen

Reisen. Die der Reichskommission für die Preisbildung mittelständischer Gewerbebetriebe...

hörigen Denzettel. Das Urteil lautete auf fünf Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Ehrenrechtsverlust.

Neues Lager des weiblichen Arbeitsdienstes

Reisen. In Luppau wurde ein neues Lager für den weiblichen Arbeitsdienst eingeweiht. Die Räume des Lagers sind durch die Arbeitsmädchen in vorbildlicher Weise ausgeschmückt worden...

Berufstätigkeit von Reichsherren

Reisen. Bischofswende. Kommunistischer Bürgermeister Kaufmann verpflichtet in seiner ersten Beratung mit den Stadträten und Reichsherren die Parteigenossen...

Sturz vom Gerüst

Reisen. Bei Bauarbeiten an einem Haus in der Ostvorstadt stürzte der 27-jährige Bauarbeiter Einwohnerr Jakob Seelig...

Plus 100-jährige Schule

Reisen. Wehlburg (Mulde). Die Schule zu Hilschillen kann in diesem Jahre auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Schuljubiläum findet am 16. und 17. Juli statt.

Neues weibliches Arbeitsdienstlager

Reisen. Dittendorf. Die ehemalige Thorsche Fabrik im Mühlental (Gemeinde Dittendorf) wird zu einem Lager für den weiblichen Arbeitsdienst umgebaut...

Weihe des neuen Stadthauses

Reisen. Mühlberg i. Erzgeb. Dieser Tage wurde das Schmuck- im erzgebirgischen Stil geschaffene Stadthaus in einer feierlichen Weihe...

Schaftsgruppe „Wahlstätten und Weberbergungsgewerbe“ im Auftrage des Reichskommissars sämtliche Wahlstättenbetriebe angewiesen...

Die Dienstzeiten bei den Jubiläumsfesten in Dresden sind mit Wirkung vom 1. Juli auf Montags bis Freitags von 7.30 Uhr bis 16 Uhr...

Hugo Reichelt-Feim im Elblandfestgebirge. Die Gruppe Dresden des Okererischen Touristenklubs im Deutschen Alpenverein...



Modische Kleinigkeiten für die Dame

Table listing clothing items and prices: Sport-Hosen-Röcke (5.50, 9.50, 12.50, 16.50), Sport-Blusen (2.90, 3.50, 4.80, 7.50), Trachten-Jäckchen (11.50, 16.50, 21.-, 26.-), Sport-Jacken (16.50, 21.-, 26.-, 29.-), Fesche Schals (1.10, 1.80, 2.60, 3.80), Trachten-Sport-Hüte (4.80, 5.50, 6.50, 7.50)

Loden-Frey AM PIRNAISCHEN PLATZ

Beauftragter: Dr. Fritz Schaller; Geschäftsführer: Dr. Fritz Schaller; Dr. Fritz Schaller; Dr. Fritz Schaller...

Sommernachtstraum

Das einzigartige Gartenfest der Stadt Dresden im gesamten, festlich verzauberten und illuminierten Freigelände...

Mitwirkend u. a. La Jana. Anny van Krayswyk (Staatsoper München), Kammeränger Walter Ludwig (Staatsoper Berlin), Jupp Hussels (Berlin), Hilmar Weber dirigiert die Dresdner Philharmonie...

Auto „nach Maß“ / Besuch in einer Rennabteilung

Auch bei Autos gibt es „Maßarbeit“. Kleinwagen, die Tag für Tag zu vielen Tausenden oder gar Hunderten in genau gleicher Ausführung das laufende Band verlassen, laßt man gewissermaßen „fertig“. Anders ist es schon bei den größten und teuren Typen; bei ihnen wird auf spezielle Kundenwünsche in Bezug auf Lederverkleidung, Polsterung, Innenausstattung usw. vom Hersteller in der Regel bereitwillig Rücksicht genommen. Nach einem Schritt weiter geht man bei Rennwagen, die „Maßarbeit“ in dem Wortes wahrer Bedeutung darstellen.

Pakform nach dem Fahrer

Der Sitz eines Rennwagens muß so knapp und gleichzeitig so bequem wie möglich sein. Nur in einem Sitz, der den Fahrer förmlich wie ein Sandkorn umschließt, hat der Fahrer das Gefühl abföhlsten Verwachseins mit seinem Wagen; und das

ist bekanntlich die erste und wichtigste Voraussetzung für die zeitlose Beherrschung der vielen Hundert „Pferde“ vorn unter der Haube. Bei aller Enge muß der Sitz aber selbstverständlich auch bequem sein, denn die Strapazen eines mehrstündigen Rennens in glühender Sommerhitze sind so groß, daß der Fahrer sie sonst einfach nicht aushalten würde.

Um beiden Forderungen Genüge zu leisten, verfährt man beim Rennwagen nach folgender Methode: Der Sitz wird mit feuchtem Sand gefüllt und der Fahrer darauf freundlich aufgefordert, Platz zu nehmen. Nach den Eindrücken, die er bei dieser „Probefahrt“ in dem Sand hinterläßt, wird die Polsterung dann gearbeitet.

Auch die Fußpedale für Gas, Bremse und Kupplung werden für jeden Fahrer genau nach seinen Körpermaßen eingestellt. Bei Rennen auf kurvenreichen schwierigen Straßen, wie beispielsweise auf dem Rübursprung, kommen die Weine des Fahrers kaum einen Augenblick zur Ruhe; ununterbrochen muß er kuppeln, bremsen, mit dem Gaspedal zurückgeben und ihn gleich darauf wieder voll durchtreten. Jede zusätzliche Muskelbeanspruchung durch nicht richtig angepaßte, ungleichmäßig bediente Pedale beschneidet unter diesen Umständen die Gefahr vorzeitiger Ermüdung, ja sogar schmerzhafter Krämpfe in Wade oder Oberarmel heraus.

Vor allem das Lenkrad

Nicht zu vergessen ist schließlich die individuelle Anpassung des Lenkrades, des wichtigsten Bedienungsorgans am ganzen Rennwagen. Auch hierbei spielen die Körpermaße des Fahrers eine große Rolle, daneben außerdem bestimmte persönliche Wünsche und

Angewohnheiten; denn der eine Fahrer hat das Lenkrad gern dicht vor der Brust, der andere sitzt lieber etwas weiter davon ab.

Natürlich ist eine derart sorgfältige „Maßarbeit“ auch bei Autos nicht gerade billig; aber das spielt in diesem Fall keine Rolle. Der Gewinn an sportlichem und technischem Ansehen, die uns die Siege der deutschen Rennwagen in der ganzen Welt eingebracht haben, ist mit Geld überhaupt nicht auszuwiegen.

Dr. Hans Holterm.



Auto. Arch. Wolterbeck

Das Lenkrad wird dem Fahrer genau angepaßt

Fachgespräch über die zehn Pflichten

Der nette Kaffeegast mit grünen Hemänden und rotem gestreiften Vorhängen liegt an einer Kreuzung, wie man so sagt, einem Verkehrsdrainpunkt. Stets gibt es dort etwas zu sehen, und die drei Männer am Tisch hat die Hitze der Verkehrserleichterung so nachdenklich gemacht, wie das nicht ist.

„Sehen Sie“, weist der Kleine Unterlehte hinaus, „da haben Sie es wieder, zwei Radfahrer nebeneinander!“

„Sie sind anscheinend „Kraftfahrer“, lächelt der jüngere Mann in Kniefalten, aber da der Sportwagen hat der wirklich beim Linksablenken die Kurve so weit wie möglich genommen...?“

„Sie sind bestimmt Radfahrer“, lächelt jetzt der Kraftfahrer. Doch auch er unterbricht sich und dann rufen Kraftfahrer und Radfahrer, wie aus einem Munde: „Un glaublich! Der Fußhänger steht bei diesem Gewicht schon über die Straße, ohne vorher erst nach links und dann nach rechts zu sehen...“

„Jetzt meinen Sie mich“, sagt der Dritte am Tisch, „denn ich bin Fußhänger.“ Er warf die nächsten Worte der beiden nicht ab und fährt achtselnd fort: „Wir sind

ja heute eine Art von Verkehrsleistungsmessern, die keine Lebensberechtigung mehr befehlen. Wir sind notwendige Liebel und können froh sein, wenn die Herren Kraft- oder Radfahrer so gnädig sind, um uns herum und uns nicht gerade manövrieren zu lassen...“

„Ja und was sagen Sie zu Ihrem Fußhänger Kollegen, der eben fährt über die Straße...? Was würde er wohl sagen, wenn ein Auto auf den Bürgersteig heraufkäme?“

„Oder ein Radfahrer, jawohl“, pflichtet der Kraftfahrer bei...“

„Die allerdings recht ungern Radfahrwege benutzen, die für sie gebaut sind“, blüht ihn der Kraftfahrer freilich an...“

„Oho“, ruft der Kraftfahrer, „es soll auch schon Autos gegeben haben, die vor heißen Bergen oder in Spitzföhren überholen, einem nichts die Augen mit ihren großen Scheinwerfern bald verengen und über die Kreuzungen rufen, als ob sie durch das Paradies und nicht durch eine Stadt fahren...“

„Ach“, macht der Kraftfahrer, „und für die Kraftfahrer ist es schade, daß man ihnen die Autobahnen verboten hat. Sie könnten dort so schön freibändig Bergab fahren oder auf



Auto. Scholz

Was heute von Serienfahrzeug verlangt wird! So sah die Prüfstraße für die Dreitage-Mittelgebirgsfahrt aus. Es ging natürlich über Stock und Stein. Der Fahrer des ersten Wagens sitzt am „Quint“, nicht etwa im Gras.

Gute Fahrt sichert Ihnen der Meister des Kraftfahrzeughandwerks

Karosserien	Auto-Sattler	Auto-Reparaturen	Autolackierereien	Auto-Kühler
Rudolf Albert A. 19 Spenserstraße 12, Ruf 31 222 Einsätzen, Reparat. aller Karosserieschäden	Hans Budhorn A. 1, Freiburger Straße 55, Ruf 10795 Spez.: DKW-Wag., Neubespann., Anfertigung sämtlicher Verdecke	Autohaus Dreßler G. m. b. H. Blumenstraße 36, Ruf 6551/32 Das bekannteste Reparaturwerk für alle Wagen, Vertragswerk, Nr. 70 für DKW	Auto-Lackiererei Schmidt & Müller Ruf 31 001 N. 13, Industriegebiet, Eingang 0 Spez.: und Handlackierer. Autobeschreibung	Schneider & Tesnow G. m. b. H. Große Plauenstraße 35, Ruf 27117 Autokühler, Kühleremphente, Karosserieschäden
Paul Albrecht Spez.-Werkstatt f. Karosseriebau Schleibsch., Anst. all. Rep. u. Besch. d. H. A. 24, Zwischauer Straße 13, Ruf 43507	Clemens Lehmann A. 1, Jakobogasse 13, Ruf 10075, geg. 1090 Spez.: Lastautoplanen, Klemmerei für techn. Lederwaren	MARLAN Spezialbetrieb Chevrolet, Buick, Vauxhall Tharandter Straße 45, Ruf 24890 Anstellung: König-Johann-Straße 6	OPEL Spezialbetrieb Kraftstofflager Jagdweg 6 Sammeln 25441	Otto Nendel Lackierung v. Fahrzeugen aller Art, Lieferwagen, Beschriftung A. 20, Tornauer Straße 42, Ruf 601150
Knecht Karosserie- werkstatt Fachunternehm. f. jegl. Karosseriearb. A. 1, Pillnitzer Straße 50, Ruf 18640 Spezialität: Sattlerei	Karl u. Friedrich Fischer Autosattlerei Spezialwerkstatt für Autoverdecke, Polsterarbeiten, Karosserie- arbeiten A. 1, Zinsendorfsstraße 4, Ruf 13210 Gegr. 1881 (im Hause des DDAC)	Opel-Zänker Spezial-Reparatur Gr. Plauenstraße 6, Ruf 10645/11745	Adler-Dienst Vortech & Co. Reparaturwerk und Ersatzteillager N. 8, Großschloßer Straße 7, Ruf 54622	Claus & Hultsch N. 6, Hechtstraße 3, Ruf 33405 Spez.-Werkstatt für Karosserie- schäden und Autokühler
Reinhold Köhler Spezialwerkstatt für sämtl. Karosseriearbeiten N. 23, Leipziger Straße 33, Ruf 30738	E. Paul Meyer A. 1, Gr. Plauenstraße 25, Ruf 20702 Spez. Schönheitsarb. für Autos, Neuan- schlag v. Autos, Anfert. von Verdecke	Alfred Heyde Reparaturwerkstatt für alle Systeme N. 22, Altpieschen 18, Hauptbahnhof Vorstr. (am Sachsenbad) Ruf 53534	Steyr-Reparatur b. Spezialisten Kurt Töpfer A. 21, Angeburger Straße 76, Ruf 21527	Gerhard Geithner Dr.-N. 8, Kapernstraße 31, Ruf 30900 Karosserieschäden, Kältereinrichtung, Kottläge, Kältereinrichtung neue Kältereinrichtung für sämtl. Systeme
Emil Schleicher Karosseriebau Santelerstraße 16/18, Ruf 27347	E. Paul Meyer A. 1, Gr. Plauenstraße 25, Ruf 20702 Spez. Schönheitsarb. für Autos, Neuan- schlag v. Autos, Anfert. von Verdecke	Eidler & Höhne Spezialwerkstatt für Motorüberholungen A. 24, Werderstraße 17, Ruf 40392	Victoria-Motorräder Ersatzteillager und Reparatoren A. Grundig Schneckenstraße 12, Ruf 43320	Karl Thormer N. 8, König-Albert-Str. 28, Ruf 33350 Reparatur aller Karosserieschäden, Kühler und Kottläge
Auto-Karosseriebau Herstellung sämtlicher Leder-, Last- und Möbelwagen in jeder Größe Richard Nagel N. 8, Leipziger Str. 4, Industriehof, T. 25014	Brose & Berndt Werkstätten feiner Kabinettverdecke, Schonbezüge u. aller Karosseriearbeiten N. 8, Görtzler Straße 7, Ruf 43218	Reparaturwerkstätten für alle Wagen Spezialist für DKW und Frango Ing. Paul Kändler Albrechtstraße 9 - Ruf 30508	Erhard & Kurbelwelle-Schleifer Spezial- werkstätte Ammonstraße 31, Ruf 10019, Fabrikat. v. Oragné u. Leichtmetallklob. all. Art	Fritz Kreusche Auto-Klempnermeister Spezialwerkstatt für Kühler, Kottläge u. Karosserieschäden, Kältereinrichtung Dread.-A. 24, Tharandter Str. 43, T. 28222
DKW Brüdnier A. 18, Pflanzhaus Str. 55, Ruf 61130	Alfred Rathay Spezial-Werkstatt f. Opelwagen Reparatur, all. Verdecke u. Schönheitsarb. A. 24, Zwischauer Straße 44, Ruf 43222	Auto-Peri Dresden-A. 20, Reicker Straße 81 Reparaturen aller Systeme, - Auto- hilfe Tag und Nacht Ruf 4225	ERICH SCHIRMER AUTO-REPARATUR Dresden-A. 23, Fabrikstr. 44, Ruf 15001	Autolackiererei Georg Zumppe Dresden, Hermannstraße 10, Ruf 26542
Auto-Bereifung	Paul Windisch Spezial-Werkstätte für alle Karosserie- arbeiten, Schönheits- und alle Re- paraturen u. Karosseriearbeiten A. 1, Fischholplatz 5, Petrus 15073 Eingang Tordbogen	Hanomag-Zugmaschinen Vertragwerkstatt & Reparatur sämt- licher Fahrzeuge, Diesel usw. H. 8, Mühlberg & Co., Dresden-A. 24 Siebenleiner Str. 15, Ruf 17535, 53637	Auto-Zubehör	Autofedern
Autobereifung Reparaturwerkstatt E. Biedermann sen. Dr.-A. 1, Zinsendorfsstraße, Ruf 27388	Auto-Fahrbetriebe	Auto-Licht	Auto-Scheiben	Autoscheiben
Trompeterstr. 12 Autoteilen-Handelsges. m. b. H. Rubezahl-Station, Vulkanisier-Anstalt Auto- u. Motorrad-Zubeh., Bereifungen	Autofahrbetrieb H. Alt A. 18, Wintergärtchenstraße 72, Ruf 60028 Lehrtransporte aller Art	Autolicht-Heinze Autolicht- u. Autoreparatur Reparatur, sämtl. in- u. ausl. Fabrikate Dr.-N., Großschloßer Str. 36, Ruf 50895	Auto-Anhänger	Sahre & Tümmler A. 2, Weichseltstraße 18, Ruf 41320 Autoscheiben, Kältereinrichtung, „Sicherheit und Behalt.“
GEORG SCHWANE Gegr. 1905 - Autoteile, Beschäftigt Vulkanisierwerkstatt, Autopark A. 1, Lützowstr. 20, Ecke Südbühnen- straße, Ruf 30025, 29654 N. 8, Tharandter Straße 11, Ruf 24302	LEITZSCHNELL A. 1, Lützowstr. 11, Ruf 14320 Vert.- u. Zeh- u. Gorte-Lehmann-Diesel repariert Baus- u. alle übrigen Anlagen	Autolicht-Kaiser Ing. Hermann Schmidt Dresden-A. 1, Landwiesenstr. 11, Ruf 14320 Vert.- u. Zeh- u. Gorte-Lehmann-Diesel repariert Baus- u. alle übrigen Anlagen	- EETEE - das beliebteste Dreiräder Markenfabrikat, alle Motorzugentyp. und für jeden Herd spez. in über 3000 Stücken, Preisverleger Dr. Dr.-Streich, Pflanzweg Straße 111, Ruf 14026 (Anst. u. Beschäftigten)	Autoscheiben Beyer & Wäthler

breit neben einander bestanden... Die Fußgänger wären diese Verkehrshindernisse...

„Ganz recht“, lacht die junge Stimme... „Dann ist es ein Spiel mit dem besten Sinne...“

Aus dem Alltag des Kraftfahrers

Wenn der Kühler kocht...

Es kommt oft vor, besonders wenn man an warmen Tagen längere Zeit schnell gefahren ist...

Wenn auch jedes fabrikneue Auto bestmögliche einwandfrei arbeitet und fährt, so kommt es doch vor...

Leertlauf einregulieren

Die Neueinstellung des Leerlaufs gehört zu jenen kleinen Eingriffen, die der Fahrer auch bei einem Wagen oft vornehmen lassen muß.

Derselbständige Herr Herr, Dresden, Juliheften sind an die Schriftleitung der Dresdner Nachrichten, Abteilung „D.N.-Kraftfahrer“, Dresden, Marienstraße 16-17, zu richten.

UNENTBEHRLICH

Nur Ihre Fahrten ist die neu erdichtete Kraftfahrer-Karte von Sachsen... G. A. Kaufmann's Buchhandlung



UNSER TOURENVORSCHLAG

Wo können wir am Sonntag schwimmen?

Dresden - Berggießhübel - Liebstadt - Glaschütze - Altenberg - Ripsdorf - Malter - Dresden. Ungefähr 125 Kilometer.

Lieber Feind nach Pirna. Rechts ab, dem Richtungsschild Berggießhübel-Peterswald...

Auf der Reichsautobahn ins Freie



Altenburg/Thüringen: Hotel Bayrischer Hof, Concordia-Säle, Leina-Wald: Zeina-Waldschänke, Gnanstein, Wolkenburg: Park-Restaurant Wolkentberg, Waldenburg: Grünfeld, Parkschlößchen, Gasthof Weintraube, Ruhlschnappel, Zahls Gasthof, Sommerfrische Ruhlschnappel, Waldtaffel Birkenhain.

Remse: Colosseum Remse, Glauchau: Paulaner-Thomas-Bräu, Hotel Deutsches Haus, Rochsburg, Lichtenstein: Union-Hof, Hotel Weißes Roß, Franckenberg, Züchelhöhe, Hotel Zum Roß • Am Markt, Sachsenburg bei Frankenberg, Fischerschänke, Eriebach: Gaststätte zur Lochmühle.

Bibowau-Talsperre Kriebstein: Romantic getaway, Motorbootfahrt, Talsperre Kriebstein, Talsperr-Kriebstein, Talsperr-Kriebstein, Höfchen: Dorfschänke Höfchen, Nossen: Bergschlößchen, Hotel Deutsches Haus, Hotel Sachsenhof, Schützenhaus Nossen, Hotel Stadt Leipzig, Zollhaus Bieberstein.

Die Male in... Folgende die Aut... mehr 80... von ein... Folgende die Aut... mehr 80... von ein... Folgende die Aut... mehr 80... von ein...

Zuversichtlichere internationale Rohstoffmärkte
Dauernde und nur vorübergehende Gutwetterstimmung?

Nach einer mehr als einjährigen Verloberung der Rohstoffmärkte hat sich während der letzten Tage eine etwas hoffnungsvollere Stimmung auf fast sämtlichen Märkten durchgesetzt...

Vorräte drücken auf Weizen

Eine Ausnahme von der seitlichen Grundimmung bildet eigentlich nur der Weizen, dessen Preisbewegungen recht schwankend sind...

50 000 Tonnen Kakaó von der Goldküste

Die Umsätze in Kaffee hatten sich in verhältnismäßig engem Rahmen; eine recht heile Galtung lassen die feinen brasilianischen Kaffeesorten erkennen...

gewisse Knappheit herrscht. Obwohl es den Brasilianern gelungen ist, den Export mengenmäßig zu steigern, vermochte die Zunahme der Ausfuhr doch kein Gegengewicht gegen den Preisrückgang zu schaffen...

Butterpreise abgeflacht

Das Reisgeschäft bewegt sich in Vordringen, Europa und in Amerika in durchschnittlich normalen Rahmen...

Der Weltverbrauch an Pfeffer beläuft sich im Jahresdurchschnitt auf etwa 60 000 Tonnen. Dessen reichen Vorräte in Höhe von etwa 80 000 Tonnen gegenüber...

Baumwolle in Zuversicht

Die Festigkeit der Baumwolle rührt nicht etwa, wie man annehmen könnte, von einem erhöhten Verbrauch...

Vorrückung des Vorratsdruckes nicht sehr wahrscheinlich macht, auch dann nicht, wenn es wahr ist, daß die Andaufläche der USA um ein Viertel niedriger ist als im Vorjahr...

Kaufkraftvorräte schrumpfen

Der Kaufkraft profitierte von etwas gesteigerter Nachfrage aus England und den USA. Der Gesamtverbrauch der Union in den Monaten Januar bis Mai 1938 betrug nur noch 140 700 Tonnen...

Metalle in Aufwärtsbewegung

Die Metallmärkte zeigen eine gewisse Belebung. Ob es sich dabei um echte Käufe der Verbraucher handelt, oder ob spekulative Einflüsse die Hand im Spiel haben...

Erweiterter Versicherungsschutz
Für Feuerhöfen in der Landwirtschaft

Um den Versicherungsschutz so umfassend und billig wie möglich zu gestalten, hat die Sachgruppe Feuerversicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft...

Verlängerter deutsch-niederländischer Transferatkommen

Zwischen Vertretern der deutschen und der königlich-niederländischen Regierung werden, wie üblich, Verhandlungen über ein neues deutsch-niederländisches Transferatkommen geführt...

Tschechische Seehandelsflotte

Ein Projekt zur Freisetzung eines tschechischen Seehandelsflottenprojektes in Riga, rumänischen Wirtschaftskreisen und den beiderseitigen Interessen...

Ausfuhr ist Lebensgrundlage der Wirtschaft
Künftig mehr Devisen für erfolgreiche Exporteure

In einer Sitzung des Handelspolitischen Ausschusses der Reichswirtschaftskammer sprach Staatssekretär Brulmann über den Reichswirtschaftsminister...

Geringe Obsternten in Aussicht

Der Wachstumsstand des Obstes hat sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes gegenüber dem Vormonat vermindert...

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 30. Juni

Wenn sich auch die Umwälzungen an der Frankfurter Abendbörse in ziemlich engem Rahmen liefen, machte sich doch auf zahlreichen Marktgebieten eber die Kaufkraft geltend...

Verlängerter Ostkonferenzvertrag

Der Ostkonferenzvertrag wurde durch die Verlängerung des am 20. Juni 1938 abgeschlossenen Konferenzvertrages der Ostkonferenz gefestigt...

Ordnernde Normen
Vom Geburtsstreich bis zur Urne

Als Höhepunkt der gesellschaftlichen Beratungen im Rahmen der zur Zeit in Berlin stattfindenden 25. Tagung (International Federation of the National Standardizing Associations) fand ein Bankett statt...

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 30. Juni

Wenn sich auch die Umwälzungen an der Frankfurter Abendbörse in ziemlich engem Rahmen liefen, machte sich doch auf zahlreichen Marktgebieten eber die Kaufkraft geltend...

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 30. Juni

Wenn sich auch die Umwälzungen an der Frankfurter Abendbörse in ziemlich engem Rahmen liefen, machte sich doch auf zahlreichen Marktgebieten eber die Kaufkraft geltend...

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 30. Juni

Wenn sich auch die Umwälzungen an der Frankfurter Abendbörse in ziemlich engem Rahmen liefen, machte sich doch auf zahlreichen Marktgebieten eber die Kaufkraft geltend...

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



Ankauf vor dem Fälligkeitstermin

Die zur Einlösung am 1. Oktober 1938 georgenen Kustiosungskosten der Reichsbank...

Verminderte Tauchtiefe

Die Eisfähigkeit im Juni

Die Wasserstände der Mittellande erlauchten im Juni, wenn auch nicht immer eine volle...

Konsolidierte Conti-Gas

Die Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, die für das am 31. März 1938...

Die neue gelebte Ertragsrechnung weist einen ausweisfähigen Rücküberschuss von 14,00 Mill. RM...

Frankfurt

Ratzenköpff und Papierfabriken AG, Berlin

Die Gesellschaft kündigt sämtliche noch im Umlauf befindlichen Zeitschuldenscheine...

Rieserungsmaßnahmen nach dem Iran

Die Kaiserlich-iranische Minenverwaltung schreibt die Lieferung von Grubeneinrichtungen...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Neue Kugelschreiber-Fabrik, Kugelschreiber-Fabrik...

Das neue Geschäftsjahr hat eine Fortdauer des lebhaften Auslandsgeschäftes gebracht...

Hamburger Volkshemerei AG, Gerdau-Werke AG

Die bis vor kurzem, Mitteldeutscher Volkshemerei AG...

Rheinmetall-Werke AG, Berlin

In der Hauptversammlung wurde nach dem Bericht der Verwaltung die Verteilung einer Dividende...

Die Hauptversammlung legte die Dividende auf 8 % für 1937 fest.

Hochzeit für Hoch- und Tiefbauern

Die Hauptversammlung legte die Dividende auf 8 % für 1937 fest.

Abschlüsse im Kolonialkongress

Die Ostafrikanische Plantagen-AG, Berlin, teilt im Geschäftsbericht 1937 mit...

Der Vorstand erging die Ausführungen des Geschäftsberichtes...

Die Hauptversammlung nahm den Abschluß für das Geschäftsjahr 1937 an...

Kauf in der Hauptversammlung der Salis-Camaso-Gesellschaft...

Die Salis-Camaso-Gesellschaft...

Geld- und Börsenwesen

Devisenkontrolle in Albanien

Nach einer Meldung der in Kabul erscheinenden Daily Mail...

Devilsenkurse

Table with columns for currency (London, New York, etc.) and exchange rates.

Von den Warenmärkten

Hamburger Warenmarkt vom 30. Juni

Raffee: Sowohl im Verkehr als auch im Inlande...

Baumwolle

Bei jüngst beläufigem Handel war der Baumwollmarkt...

Amerikanische Warenmärkte

Raffee: Sowohl im Verkehr als auch im Inlande...

Advertisement for Stadtbank Dresden, featuring the bank logo and contact information.



AUTO UNION A-G

Balance sheet table for Auto Union A-G as of October 31, 1937. Columns include Aktiva (Anlagevermögen, Umlaufvermögen) and Passiva (Grundkapital, Rücklagen, Verbindlichkeiten). Total assets and liabilities are 70,487,532.30.

Profit and Loss Statement (GuV) for Auto Union A-G as of October 31, 1937. Shows revenue of 1,077,081.30 and profit of 1,607,224.55.

Text block regarding the company's financial results and shareholder information.

Information about the Dresden branch of the company, including the name of the branch manager and contact details.

- List of various products and services offered by the company, including different models of cars and accessories.



Sport-Kleidung

- List of sports clothing items such as Sportanzug, Sportjacke, Sommerhosen, and Knickerbocker with their respective prices.

Trachten und Leinen

- List of traditional clothing and linens including Welljanker, Trachtenjacke, Lederhosen, and Sporthüte.

Sport- und Badeartikel

- List of sports and bathing accessories like Rucksack, Bademantel, Sportstrümpfe, and Sportschuhe.

Text block advertising a large selection of travel trunks (Reisekoffern).

Large advertisement for 'FREUND BÖHME' located at Georgplatz, Dresden, featuring a stylized logo and address information.

Gewaltiger erlebnisstärker noch als der 1. Teil ist dieser zweite Film der die Masse der Eindrücke steigert

OLYMPIA - 2. Teil

Fest der Schönheit



GESTALTUNG: LENI RIEFENSTAHL
AUSGEZEICHNET MIT DEM DEUTSCHEN FILMSTAATSPREIS 1938

Olympisches Dorf • Turnen • Gymnastik
Segeln • Fechten • Boxen • Fünfkampf
Hockey • Polo • Fußball • Military • Radrennen • Rudern • Zehnkampf • Kunstspringen • 200 m Brust - Männer • 100 m Crawlern - Männer • Turmspringen - Frauen
Wasserball • 100 m Freistil - Frauen • Turm- und Kunstspringen - Männer • Schlußfeier

2. Woche!

Prinzeß

LICHTSPIELE - PRAGER STR. 52 - TEL. 22049
TÄGLICH: 4.00 - 6.15 - 8.30
Sonntags auch vorm. 11⁰⁰ Uhr
Jugendliche zahlen zur 4^{Uhr} u. Sonntag-Vormittag-Vorstellung halbe Preise. Karten-Vorverkauf

... und nun wieder Lachen

und eitel Freude!

Rühmann

Der Mann von dem man spricht

Im Kreise bester Humoristen wie Hans Moser Theo Lingen in einem der erfolgreichsten Lustspiele der letzten zwei Jahre

Schallendes Gelächter begleitet diesen Film, der Ihnen tausend witzige Einfälle bietet

Heute Freitag Neu-Aufführung

Waisenhausstraße 22 Telefon 23000 **U.F.** Jugendliche zahlen zur 1. Vorstellung halbe Preise

Wo. 4⁰ 6¹⁵ 8³⁰ So. 3⁰ 5⁰ 7⁰ 9⁰

„Tosca“ unter dem Sternenhimmel von Monte Carlo!

Wir zeigen in Neuauflührung einen der schönsten und erfolgreichsten Kiepurafilme der Ufa

„Mein Herz ruft nach Dir“

Ein Cine-Allianzfilm mit

JAN KIEPURA - MARTA EGGERTH

THEO LINGEN - PAUL KEMP - PAUL HORBIGER
HILDE V. STOLZ - HILDE HILDEBRAND

und den beiden unvergesslichen Singspielern von Rob. Stolz:

„Ich sing' mein Lied heut nur für Dich“
„Mein Herz ruft immer nur nach Dir - O Maria“

Geuligwohenschau und Kulturfilm: „PRAG“
Für Jugendl. erlaubt



HEUTE FREITAG CAPITOL

Wir wissen 5. Male zum 5. wiederholen

Spät-Vorstellung

Sonnabend, 2. Juli, 11 Uhr abends



Der Dämon Rußlands RASPUTIN

Glanz und Untergang des Zarenhofes

Die letzten Jahre der russischen Dynastie, 1913 — Das berühmte Aufsehen des „schwarzen Löwen“ — 26. Februar im Juli 1914 — Zerstörte Gasse, der Sommerpalast der Zarin — Die „Wunder“ im Zarenpalast — Das wichtigste Ansehen auf dem Fest — Die Truppenparade vor dem Zaren — Ausbruch des Weltkrieges

Rasputin und die Frauen

Siehe Einfluß auf die Zarin Alexandra Fjodorowna — Entzweiung, die Forderung der Zarin — Die legendäre Nacht der „schwarzen Löwen“

Weltgeschichte im Tonfilm!

UFA-PALAST
Waisenhausstr. 22, Ruf 17387
Sonderpreis! Silberow, Dresden

Gemessen Sie die herrlichen Sommerbände auf dem

Hausberg

Plinitz • Ruf 529

Und wär's auch draußen noch so schwül im Keller ist es frisch und kühl

Augustiner-Keller

Der Bierkeller Dresdens

Täglich großes Stimmungskonzert

Ab 1. Juli: Etwas ganz Besonderes!

Willy Fiedler Esperstedt

mit seinem hervorragenden, singenden und klingenden Künstler-Orchester ersten Ranges.

Eintritt frei
Der Keller bleibt den ganzen Sommer geöffnet!

Außer Mittwoch und Sonntag jetzt auch

Sonnabend Tanz im Freien

Bei ungenüt. Witterung im Saal

Waldchänke HELLEBAU
Parkplatz Straßenbahnlinie 3
Neue Bewirtung: Adolf Theilengerdes

Das Neue Reich

Sie heißt der Deutschlandfilm, den die Dresdner Nachrichten für ihre Leshaber herausgegeben haben. Das gesamte Zeitungsgebiet ist in 13 Einzel-Karten (einschließlich Deutsch-Osterrreich) aufgeteilt. In jedem Monat wird eine dieser Karten als Bezugsquittung kostenlos geliefert.

Das geschichtsvolle, Sammelheft „Das Neue Reich“ enthält eine fünfseitige Übersicht über Deutschland, ferner lehrreiche, geschichtlich-geographische Textbeiträge bis zu den jüngsten Ereignissen in Österreich.

Sächsische Staatstheater Opernhaus

Außer Anrecht

Die Fiedermaus

Operette von Johann Strauß
Musikleiter W. Czernik

Elisabeth	Kramer
Pauline	Kotlik
Paul	Schüttler
Prinz Orlofsky	Wieber
Alfred	Kemec
Dr. Fink	Schreibberg
Adèle	Tessmer
Frosch	Claßfeldt
	Ermold

Ende nach 11 Uhr
Spielplan: Sob. Rigolotto, Sig. Aida, Ma. Stälfische, Basernberg, Der Bajazzo

Schauspielhaus

Außer Anrecht

Léonie

Lastspiel nach Scribo von Leo Lenz
Graf von Clichy Kottenkamp
Gräfin von Gaiche David Hugel
Kilgenschlag
Sezanne
Gerrardine
Ingen der Teufel
G. Schmitt
v. Mariner
Eggs von Cochise
Vendras
Jenrath

Ende gegen 11 Uhr
NSKK: 1401-1800
16101-16120 und Nachbeier

Nichte Hausflöcher.
Hr. L. Dr. Rösch

Nette Elbflorenz.
Hr. L. Dr. Rösch

Nichte Einfam.
Hr. L. Dr. Rösch

H. S. D. K. V. Dr. L.

Wien-Dresden

Meisterkapelle

Roth, Wien

spielt

Heute in Dresdner Lichtspielhäusern

Prinzessin „Hoff der Schöneheit“ II. Teil des Olympiaspielfilms.
Vorstellungsbillets täglich 4, 6.15, 8.30 Uhr, Sonntag auch vormitaglich 11 Uhr (Jugendliche nachmittags 4 Uhr und Sonntagvormittag halbe Preise) **Capitol**
So. 4, 6.15, 8.30, So. 5, 6, 7, 9, So. 6.15, 8.30, So. 2, 4.15, 6.30, 8.45

Theater des Volkes städtisches Theater am Albertplatz

Ring 30

Die Hochzeiten

Operette von K. Brückner und E. Rogall
Musik von E. Czajansk

Regisseur Dr. W. v. Bogner

Lenke	Carola
Wärlige	Wärlige
Fee von Reichlin	Schroeger
Benjamin	Gerschow
Mimosoff	Milnik
Eth Kowak	Löschke
Antonia	Allyeger
von Perency	Schlepper
Olotta	Salm
Oberkellner	Wilderrinn
Amagerin	Halika
Manager	Wilderrinn

Ende nach 11 Uhr
NSKK: 801-8100
15151-15200
So. Petermann führt nach Madira

Barberina 3

täglich bis 3 Uhr

Komedienhaus
Geschlossen

Central-Theater
Geschlossen

SECTOR

Wien-Dresden

Heute in Dresdner Lichtspielhäusern

Prinzessin „Hoff der Schöneheit“ II. Teil des Olympiaspielfilms.
Vorstellungsbillets täglich 4, 6.15, 8.30 Uhr, Sonntag auch vormitaglich 11 Uhr (Jugendliche nachmittags 4 Uhr und Sonntagvormittag halbe Preise) **Capitol**
So. 4, 6.15, 8.30, So. 5, 6, 7, 9, So. 6.15, 8.30, So. 2, 4.15, 6.30, 8.45

UFA-PALAST
Sonderpreis! Silberow, Dresden
Sonnabend, 2. Juli, 11 Uhr abends

Canaletto-Stich

Werbe-Drucksachen

von uns hergestellt erhalten Ihren Umsatz

LIEPSCH & REICHARDT
DRESDEN-A. MARIENSTR. 22-23

PHOTO-GÖRNER

Etwas Besonderes!



Kodak Regent

also Zwelfformatkamera 6X9 und 6X6 in schlichtem, vielseitigen, eleganten, leicht und bequem mitzuführen.

- Doppelt Enternungsmaß
- Optischer Sucher
- Compur-Verschluß m. Belichtungsmaß

Bestmodell
Schneider-Kenar 1:8.0 108
Ihre Kamera neben mir in Erfahrung. Bitte verlangen Sie Sonderprospekt.

Photo-Görner

Bismarckplatz 8
unmittelbar hinter dem Hauptbahnhof
Tausch + Vorstand + Teilschuldung
1 Jahr Garantie

PHOTO GÖRNER